

Kinder

Es ist ein Wunder, sagt das Herz.

Es ist viel Sorge, sagt die Angst.

Es ist viel Verantwortung,
sagt der Verstand.

Es ist das größte Glück auf Erden,
sagt die Liebe.



Träger: Kath. Kirchenstiftung

Jakobsberg 3
96167 Königsfeld

vertreten durch:

Pfarrer Michael Herrmann

Anschrift: Haus für Kinder St. Jakobus

Schulstr. 11
96167 Königsfeld

Tel: 09207-390

Mail: st-jakobus.koenigsfeld@kita.erzbistum-bamberg.de

Internet: www.kita-koenigsfeld.de

Einrichtungsleitung: Christine Hüther

Stellvertretende Leitung: Claudia Krapp

Eternbeiratsvorsitzende: Barbara Hagel

Stellvertretende Vorsitzende: Elke Pfeufer

Verwaltung: Karin Weiß

Lage: am Ortsrand von Königsfeld in unmittelbarer Nähe der Grundschule
umgeben von viel Natur

Öffnungszeiten:

richten sich nach dem aktuellen Bedarf, der jedes Jahr neu erfragt wird.

Momentane Öffnungszeiten:

Mo bis Do: 6.45 Uhr – 17.00 Uhr

Fr: 6.45 Uhr – 16.00 Uhr



Gruppen:

1 Krippengruppe (kleine Frösche):

Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren

1 Kleinkindgruppe (Mäuse):

Kinder im Alter von 2,5 bis 4 Jahren

2 Kindergartengruppen (kleine und große Bären):

Kinder im Alter von 4 Jahren bis zum Schuleintritt

Organisationsstruktur:

altershomogene Stammgruppen mit zeitweiser Öffnung

Kernzeit: 08.45 Uhr bis 12.15 Uhr

1 Hortgruppe (Schulfüchse): Kinder im Grundschulalter

Kindergartenteam:

setzt sich zusammen aus pädagogischen Fach- und Zweitkräften:

8 Erzieher, 1 Sozialpädagogin, 7 Kinderpflegerinnen, 2 Assistenzkräfte

Leitende Positionen: Krippe: Ilona Ascioğlu/ Kleinkindgruppe: Anja Dörnhöfer/
Kindergartengruppe „kleine Bären“: Katrin Lieb/Kindergartengruppe „große
Bären“: Christine Hüther und Jakob Weidner/ Hortgruppe: Claudia Krapp

Pädagogische Besonderheiten der Einrichtung:

Unter dem Leitspruch: „**Gemeinsam stark fürs Leben werden**“ setzt die Einrichtung ihre Schwerpunkte auf **Bewegung** (Ernährungs- und Bewegungsprojekte, ganztägig geöffneter Bewegungsraum, Neigungsgruppen zur Bewegungsförderung), auf Förderung der **Sprachkompetenz** (Sprachtrainingsprogramm, Sprachprojekte in Kooperation mit der Grundschule,...) und auf die **musikalische Bildung** (elementare Musikpädagogik in Kooperation mit der Musikschule Bamberg)
Zudem erwarten insbesondere die Vorschulkinder (Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung) und die Kinder im vorletzten Jahr vor der Einschulung spielerisch geprägte Lerneinheiten im mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereich sowie Montessori-Einheiten.
Die dem Kindergarten angegliederten Räume der **Kinderkrippe** mit umfangreichen Bewegungsmöglichkeiten sowie differenzierte Angebote zur Entfaltung der Sinne wie z.B. Kreativitätsraum,

Wasserrinne, Musik- und Klangzauber bieten den 1 - 3 jährigen Kindern ganzheitliche Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten.

Der **Hortbereich** ist teilweise in die angrenzende Grundschule ausgelagert und wird von den Kindern der Klassen 1 - 4 genutzt. Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung werden angeboten.

Frühstück und Mittagessen aus der eigenen Küche:

Küchenchefin: Christina Roßmark

weitere Mitarbeiter: Daniela Schleuppner, Christina Lahner und Imke Weidner

Auf gesunde Ernährung wird sehr viel Wert gelegt.

Jeden Tag wird ein warmes Mittagessen angeboten, das von unseren Köchinnen frisch in der Küche der Einrichtung zubereitet wird.

Zu einem großen Teil verwenden wir regionale und Bio-Lebensmittel.

Ein Mittagessen kostet 3,00 €. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Außerdem erhalten die Kinder täglich ein gesundes Frühstück und eine Nachmittagsbrotzeit um 15.00 Uhr.

Dafür fallen jeweils 0,80 € an. Eine Anmeldung ist nicht nötig, wer daran teilnimmt wird registriert.

Pädagogisches Leitbild:

Von Geburt an begegnen Kinder neugierig ihrer Welt und erschließen sich ihre Umwelt durch das eigene Tun. Sie verarbeiten ihre Erlebnisse und Erfahrungen über das Spiel und gewinnen neue Einblicke durch Hinterfragen, Beobachten und Experimentieren. Sie lernen spielend.

Wir sehen unsere Verantwortung darin, Kindern eine anregungsreiche Umwelt zu gestalten, die sie in ihren Stärken unterstützt, neue Lernbereiche eröffnet und dort fördert, wo ihre Schwächen langfristig zu einer Einschränkung führen würden.

Wir möchten ihnen helfen, Talente zu entdecken und Fähigkeiten aufzubauen, um eine stabile Ich-Identität und tragfähige Sozialkompetenz zu erlangen. Unser Ziel ist die **Partizipation** aller Kinder mit ihren Ressourcen, Stärken und Lebenshintergründen und sehen dies und **Inklusion** als Ausdruck demokratischer Bildungsarbeit.